

China. Denn man überschreitet in ihrer ganzen Vollständigkeit eine Schichtenfolge von erstaunlicher Mächtigkeit, die sonst fast überall in Tshili bis auf die untersten Glieder der Erosion erlegen ist. Ich gebe dieselbe als Skelett, wie ich sie auf flüchtiger Durchwanderung aufzeichnete, und nicht ohne die Hoffnung, dass die leichte Erreichbarkeit des Gebirges von Peking aus bald zu einer gründlicheren und berichtigten Untersuchung führen wird. Die Lagerung habe ich auf Tafel III darzustellen versucht.

Bei *Hung-méi-tshang* befindet man sich im innersten Kern des Gebirgsbaues; denn von hier beginnt nördliches Fallen, das nun bis zum Nankóu-Gebirge anhält. Folgendes ist die Schichtfolge, wie ich sie bei der Wanderung notirte:

Gesteine.	Mächtigkeit in Fussen approximativ	Streichen	Fallen nördlich	Bemerkungen.	
1. Graue sericitische Thonschiefer, oft gefältelt und geriffelt; vielfach von Quarzgängen durchsetzt.	2000	Wechselnd von West bis Nordwest, im Durchschnitt WNW	60°—90°	Fallrichtungen erst wechselnd; dann nördlich.	
2. Grüne Schiefer.					
3. Dunkelgrüner Sandstein.					
4. Dunkelgrauer weissadriger Kalkstein mit Einlagerungen von gelbem Dolomit.					
5. Weisse, feinkrystallinische, dünnplattige Kalke.	800		Von 80° allmählig abnehmend bis 45°	80°	Hier biegt der Weg von der süd-nördlich gerichteten Hauptschlucht in ein enges Seitencañon links ab.
6. Kalkstein, gelb und schwarz in wolkiger Zeichnung.					
7. » , schwarzgrau mit knotigen Bändern von weissem Hornstein, die der Schichtung parallel sind.					
8. » , hellgrau, schieferig.					
» , ebenso, mit dunklen, kieseligen Zwischenblättern.					
9. » , faserig; dunkelgrau, kieselig, splittig, mit welligen gelben Absonderungen.					
10. » , kieselig, splittig, von gelber Farbe, mit Knötchen von Hornstein.					
11. Feinkrystallinischer Kalkstein	700		Von 80° allmählig abnehmend bis 45°	45°	
a) weiss, mit parallelen dunklen Bändern,					
b) weiss, mit kieseligen Blättern,					
c) mit kieseligen Knötchen, d) grau- und braunwolkig gezeichnet.					
12. Dolomit und Rauchwacke	20		Wechselnd von West bis Nordwest, im Durchschnitt WNW	Von 45° allmählig abnehmend bis 15°	
13. Bituminöser Stinkkalk, schwarz.	300				
14. » » , leberbraun und röthlich.					
15. Gelber Dolomit voll Löcher und Höhlen.	150				
16. Schwarzer Stinkkalk.					
17. Dichter bituminöser Kalkstein, weisse und schwarze Lamellen wechselnd.	30	Von 45° allmählig abnehmend bis 15°			
18. » » , schwarz, dickplattig, mit Durchschnitten von Muscheln auf den Schichtflächen.					
19. Grauer Kalkstein mit weissen, unregelmässigen Einschlüssen von krystallinischem Kalk.	20				
20. Feinkörnig krystallinischer Kalkstein von sehr verschiedener Beschaffenheit; dünn- und dickschichtig. Viele Abänderungen, schwarz und braun in wolkiger Zeichnung, auch weiss, röthlich, gelb etc., z. Th. dolomitisch	2000				